

Humboldt-Universität zu Berlin, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät,
Geographisches Institut

Juniorprofessur für „Geographie der Geschlechterverhältnisse in Mensch-Umwelt-Systemen“

Kennziffer: JP/020/18

Bewerbung bis: 04.10.2018

An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Geographisches Institut, ist eine **Juniorprofessur für „Geographie der Geschlechterverhältnisse in Mensch-Umwelt-Systemen“**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Frauenförderprogramms der Humboldt-Universität zu Berlin für W1/W2-Professuren.

Die Professur leistet eigenständige Beiträge zur Forschung mit Bezug zu den Arbeitsschwerpunkten des Geographischen Instituts sowie des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) der Humboldt-Universität und lehrt in den Bachelor-, Master- und Lehramtsstudiengängen im Fach Geographie. Die Stärkung des transdisziplinären Studiengangs Geschlechterstudien/Gender Studies ist erwünscht.

Die zu berufende Person soll eine Forschungs- und Lehrperspektive an der Schnittstelle zwischen der geographischen Geschlechterforschung und der Erforschung von Mensch-Umwelt-Verhältnissen vertreten. Erwartet werden eigenständige empirische Forschungsarbeiten, ein Interesse an der konzeptionellen Klärung des Zusammenhangs von Geschlecht und Mensch-Umwelt-Systemen sowie ein thematischer Schwerpunkt mit Bezug zur Denomination der Professur – beispielsweise in den Forschungsfeldern: Umwelt- und Geschlechtergerechtigkeit, SDGs (UN Sustainable Development Goals) und Gender, Migration und räumliche Planung als „gegenderte“ Praktiken oder Urbane Mensch-Umwelt-Systeme und Intersektionalität. Eine auch an quantitativen Arbeitsmethoden ausgerichtete Forschung ist erwünscht.

Voraussetzungen für eine Bewerbung sind eine herausragende Promotion in Geographie oder einer benachbarten Fachrichtung, einschlägige theoretische und methodische Kenntnisse sowie didaktische Eignung. Erwünscht sind die Bereitschaft zur Betreuung von Promotionsvorhaben, Engagement bei der Einwerbung von Drittmittelprojekten, die Beteiligung an Kooperationsvorhaben innerhalb und außerhalb des Geographischen Instituts sowie die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung.

Die Anforderungen für die Berufung gemäß § 102 a des Berliner Hochschulgesetzes müssen erfüllt werden.

Die Humboldt-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen aus dem Ausland sind erwünscht. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind einschließlich der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Aussagen über Lehrerfahrungen und weitere akademische Aktivitäten) sowie einem Exposé zur inhaltlichen Profilierung der Professur unter Angabe der Kennziffer an die Humboldt-Universität zu Berlin, Dekan der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, Prof. Kulke (Sitz: Rudower Chaussee 25), Unter den Linden 6, 10099 Berlin zu richten und zusätzlich elektronisch unter <https://www2.mathnat.hu-berlin.de/geschlgeo/> einzureichen.

<https://www.personalabteilung.hu-berlin.de/stellenausschreibungen/juniorprofessur-fuer-geographie-der-geschlechterverhaeltnisse-in-mensch-umwelt-systemen>